

VGR GmbH, Storchengasse 1, 1150 Wien

Vertrag „Öffentliche Wiedergabe in Schulen“ gemäß § 56c UrhG

1. Parteien

— AKM Gesellschaft für Autoren, Komponisten und Musikverleger
Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH
LVG Staatlich genehmigte Literarische Verwertungsgesellschaft reg. Gen mbH
VAM Staatlich genehmigte Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien
VBK Verwertungsgesellschaft bildender Künstler
VDFS Verwertungsgesellschaften der Filmschaffenden
VGR Verwertungsgesellschaft Rundfunk

und

— Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

2. Gegenstand

Die den Urhebern und Leistungsschutzberechtigten gemäß § 56c UrhG zustehende angemessene Vergütung für die öffentliche Wiedergabe von Werken der Filmkunst in Schulen und Universitäten, deren Rechtsträger der Bund ist.

3. Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich

— Der Vertrag gilt ohne Einschränkung für das gesamte Staatsgebiet der Republik Österreich.
Geltungsbeginn: 01.01.2003